



## **Die deutsche Romantik**

**Jaspert, Reinhard**

**Berlin, 1949**

Ammenuhr.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80777](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-80777)

### *Ammenuhr*

Der Mond, der scheint,  
Das Kindlein weint.  
Die Glock schlägt zwölf;  
Daß Gott doch allen Kranken helf!

Gott alles weiß,  
Das Mäuslein beißt.  
Die Glock schlägt ein;  
Der Traum spielt auf den Kissen dein.

Das Nönnchen läut  
Zur Mettenzeit.  
Die Glock schlägt zwei;  
Sie gehn ins Chor in einer Reih.

Der Wind der weht,  
Der Hahn der kräht.  
Die Glock schlägt drei;  
Der Fuhrmann hebt sich von der Streu.

Tu Butter nein  
Und Zucker fein!  
Die Glock schlägt acht;  
Geschwind dem Kind die Supp gebracht!

Der Gaul der scharrt,  
Die Stalltür knarrt.  
Die Glock schlägt vier;  
Der Kutscher siebt den Hafer schier.

Die Schwalbe lacht,  
Die Sonn erwacht.  
Die Glock schlägt fünf;  
Der Wandrer macht sich auf die Strümpf.

Das Huhn gagakt,  
Die Ente quakt.  
Die Glock schlägt sechs;  
Steh auf, steh auf, du faule Hex!

Zum Bäcker lauf,  
Ein Wecklein kauf!  
Die Glock schlägt sieben;  
Die Milch tu an das Feuer schieben!

### *Wiegenlied im Freien*

Da oben auf dem Berge  
Da rauschet der Wind,  
Da sitzet Marie

Und wieget ihr Kind.  
Sie wiegt es mit ihrer schneeweißen Hand;  
Dazu braucht sie kein Wiegenband.

### *Gute Nacht, mein Kind*

Guten Abend, gute Nacht,  
Mit Rosen bedacht,  
Mit Näglein bestedkt  
Schlupf unter die Deck!  
Morgen früh, wenn's Gott will,  
Wirst du wieder geweckt.